Dringlichkeitsantrag vom September 2026

Zur Einführung der Gelben Tonne in München: Niedrigschwellige Bürgerinformation auf den Müllbehältern

Antrag

Die Abfallwirtschaftsbetriebe München werden gebeten, bei Beginn der Verteilung der Gelben Tonnen zur Entsorgung von Plastikmüll im November 2026 sicherzustellen, dass die Bürgerinnen und Bürger durch einen gut sichtbaren Aufkleber auf den Tonnen informiert werden. Dieser Aufkleber soll einen QR-Code aufweisen, der sie auf das Informationsangebot und die häufig gestellten Fragen rund um die Einführung im Internet verweist. Es ist sicherzustellen, dass die Informationen hinsichtlich Behältergröße und Zugänglichkeit des Standplatzes auch mehrsprachig verfügbar sind.

Begründung

In einer kürzlich vorgestellten Präsentation der Abfallwirtschaftsbetriebe zur Einführung der Gelben Tonnen in München wird der geplante zeitliche Ablauf skizziert. Demnach sollen bis Jahresende 2026 alle Behälter zunächst im öffentlichen Raum aufgestellt sein und von dort durch die Bürgerinnen und Bürger selbstständig auf die Grundstücke gebracht werden.

In der Präsentation wird darauf hingewiesen, dass es in der Anfangsphase zu Herausforderungen kommen könnte, da die Gelben Tonnen zunächst im öffentlichen Raum stehen werden und mehrere Monate nicht entleert werden. Zusätzlich zur geplanten Anwohnerinformation per Post ist es daher empfehlenswert, Bürgerbeschwerden durch einen gut sichtbaren Aufkleber vorzubeugen, der zur Erläuterung auf jeder aufgestellten Tonne angebracht werden soll.

Johann Kott
Kathrin Eva Schmid
Fraktionssprecher

Christian Ebbecke
Fabian Ewald
Initiative